

<b>ANTRAG der</b>  <b>GLG-Fraktion</b>  <b>vom 16.12.2010</b>	Gremium:  Termin: Vorlage Nr.: TOP:	<b>Ortschaftsrat Grötzingen</b>  <b>16.02.2011</b> <b>112</b> <b>2</b> <b>öffentlich</b>
<b>Neue Rechtschreibung bei Straßennamen</b>		

Die Tafeln 4 und 28 des neuen Grötzinger Historischen Rundganges von Frau Dietz haben die Titel „s' Rathausgässle“ in neuer Rechtschreibung bzw. „s' Gäßle“ in alter. Wir möchten einheitlich die zukunftsweisende neue Rechtschreibung, andere wollen die Schreibweise des Straßennamens "Im Gäßle" berücksichtigt sehen.

Um beide Positionen auf einen Nenner zu bringen, beantragen wir:

**Die amtliche Schreibweise der Grötzinger Straßen wird an die amtliche neue Rechtschreibung angepasst, was folgende Änderungen bedeutet:**

**Im Gäßle → Im Gässle**  
**Roßwagstraße → Rosswagstraße**  
**An der Roßweid → An der Rossweid**

Mitfreundlichen Grüßen  
Karl Berger

**Stellungnahme der Ortsverwaltung:**

Das Liegenschaftsamt teilt dazu mit, dass im Jahre 1999 ein Gemeinderatsbeschluss gefasst wurde, die bisherige Schreibweise aufgrund der angespannten Haushaltslage beizubehalten. Das Tiefbauamt wird im Laufe des Jahres 2011 den Zustand der Schilder der stadtweit betroffenen Straßen überprüfen. Das Ergebnis dieser Prüfung bleibt abzuwarten. Sollte aufgrund des Zustandes Handlungsbedarf festgestellt werden, müssen Gelder in den Haushalt 2013/14 eingestellt werden. Das Liegenschaftsamt legt Wert darauf, dass eine einheitliche gesamtstädtische Lösung erfolgen muss und bis dahin die aktuelle Bezeichnung der Straßen beizubehalten ist.